

## Remis beim Duell mit dem ewigen Rivalen aus Genf

WASSERBALL. Das ewige Duell mit Genf Natation geht weiter. Auch beim neuesten Aufeinandertreffen schenkten sich die NLA-Teams aus Genf und Schaffhausen nichts. Nach der ausgeglichenen Partie trennte man sich mit einem gerechten 12:12-Unentschieden. Bis zum 7:7 wurde jeder Gleichstand erreicht, nur einmal, kurz nach der mittleren Pause, gingen die Genfer mit zwei Toren (9:7) in Front. Im letzten Abschnitt führte Genf 11:10, Schaffhausen dank Toren von Gabor Turzai und Roger Frei bis zur letzten Minute 11:12. Komplet unterschiedlich war die Unterzahl/Überzahl-Bilanz der beiden Mannschaften: Genf nutzte vier Zeitstrafen zu vier Toren, dem SCS gelangen während elf (!) Genfer Ausschlüssen nur drei Tore. Die letzte Gelegenheit blieb kurz vor Schluss beim Stand von 12:12 ungenutzt. Somit reihen sich Genf und Schaffhausen als Tabellennachbarn im Mittelfeld ein. So geht es weiter: Am Samstag gastiert der SCS bei Meister Lugano, am 8. März kommt Horgen auf die Breite. Schwierige Aufgaben stehen bevor, noch bleibt Zeit für Korrekturen. *(Cad.)*

**Nationalliga A. Genève Natation – SCS 12:12 (5:4, 2:3, 3:3, 2:2).** – **SCS:** Yannik Schmuki / Mattoscio, Joel Schmuki, Turzai (4), Steinemann (1), Zlomislic (1), Corbach (1), Frei (2), Widtmann, Vigh (3).